

5

„WORT“ WÄRTS

LITERATURFEST

Fr 13.8.2010
So 15.8.2010



Oder es
... Jahren dreinblicken
... die abartige, im Dschungel herum
... lauter Wasserschlangen, gedoppelte Klaviatur
... oben, weil sich unter ihm die langsam wachse
... Baume aufeinanderschachtelten. Vielleicht
... Motorsäge zum Abholzen und die langsam wachse
... am zur Erde sank und zw
... ischen aufflatternder Papageien, höher, immer h
... r: ein dissonanter Akkord. Das
... zur Seite und bog die Zweige
... n und folgte dem langsam
... ittern und verflochtenen
... Die Saiten waren natürlich
... andgehalten, aber immerhin mit verr
... Holzfäller, aber immerhin ein laute
... war es natürlich nicht. So ein paar
... rt klingt mindestens genauso
... weiß, wo sie es wirklich her
... rauen. Ihre Version ist mindeste
... upten sie, kamen ein paar deutsc
... n glutäugiger Brasilianer namens
... kurz ins Farnkraut geschlagen - vor
... ern -, und als die beiden mit erhitz
... dition nur noch die Hälfte und da
... die feuchte Urwaldluft und sank
... h fortan nicht mehr zu rühren. An
... er Leoparden noch Anakondas schuld
... h ein ungesundes Maß an Neugier
... die abtrünnigen Mitglieder wiede
... einmal passiert - allerdings mit un
... Finanzquelle und das Wohl sein
... hölz zu rume

Literaturzentrum Nord, KUNO
Wurzelbauerstraße 29
90409 Nürnberg

LITERATUR ZENTRUM
N O R D



**In der neuen Wohnung
spielt die Musik –
und das zum Ortstarif!**

01801-800412

Die WBG Nürnberg Gruppe ist die führende Unternehmensgruppe der Wohnungswirtschaft in der Metropolregion Nürnberg.

Sie können direkt bei uns mieten, wenn Sie eine Wohnung suchen. Natürlich provisionsfrei! Wir helfen Ihnen gerne, denn „Wohnen ist unser Produkt“. Bitte rufen Sie uns an.

Wir gestalten LebensRäume

WBG Nürnberg Gruppe

Literaturfest WortWärts 2010

Freitag, 13. August 2010, 20.00 Uhr

Sonntag, 15. August 2010, 10.00 - 20.00 Uhr

Zum fünften Mal präsentiert das Literaturzentrum Nord mit seinem sonntäglichen Literaturfest WortWärts Literatur und Autoren mit regionalem Bezug. Nach dem erfolgreichen Krimi-Podium im vergangenen Jahr startet auch WortWärts 2010 wieder mit einer thematischen Abendveranstaltung. Für das Liebesroman-Podium „Heiß geliebt und kühl verschmäht“ konnte das traditionsreiche Hotel Victoria als themenspezifisch passender Veranstaltungsort und Kooperationspartner gewonnen werden. Wir danken den Verantwortlichen für ihre freundliche Unterstützung und kulturelle Aufgeschlossenheit.

Für das eigentliche Fest am Sonntagnachmittag verwandelt sich der begrünte KUNO-Innenhof wieder in einen sommerlich literarischen Garten mit Lesungen, Workshops und Informationen. Auf der Lesebühne - und bei gutem Wetter unter freiem Himmel - präsentieren bekannte wie weniger bekannte Wortkünstlerinnen und -künstler eine spannenden Auswahl aktueller Literatur. Dem interessierten Publikum bietet sich die Gelegenheit, literarisch Außergewöhnliches, Erlesenes oder mit frischem Charme Debütierendes zu entdecken. Ein begleitender Workshop und Informationsangebote ermöglichen kreativen Austausch und Experiment, Kontaktaufnahme und Vernetzung. Die Literaturzeitschriften „Wortlaut“ und „Blumenfresser“ stellen ihre Projekte vor. Und während das Literaturcafé für das leibliche Wohl aller Anwesenden sorgt, bietet ein Bücherstand die Werke der beteiligten Autorinnen und Autoren sowie Buchobjekte von Karina Dürbeck zum Verkauf an. Außerdem zeigt das Galeriehaus Nord in der Sonderausstellung „Gesammeltes Schweigen“ Buchobjekte des Künstlers Franz U. Janetzko.

Margit Mohr & Siegfried Straßner

Tageseintritt: 5 € (ggf. zuzüglich Teilnahmegebühr für die Schreibwerkstatt)

Kartenvorverkauf:

Literaturzentrum Nord, KUNO, Wurzelbauerstr. 29, 90409 Nürnberg,
T. 0911-553387, literatur@kultur-nord.org

LITERATUR ZENTRUM
N O R D
Wurzelbauerstraße 29
Nürnberg

Literaturpreis Wortlese Wortlaut
Lesungen Literaturfest
Literaturzeitschrift
Literarische Matinee
WortWärts Autorengruppen

Telefon 0911-55 33 87
info@kultur-nord.org
www.kultur-nord.org

Partner und Unterstützer ◀◀

Für ihre freundliche Unterstützung des „WortWärts“-Literaturfests bedanken wir uns beim Kulturreferat der Stadt Nürnberg, beim Hotel Victoria und beim Verband Deutscher Schriftsteller VS (in ver.di), Regionalgruppe Mittelfranken.

Unser Dank gilt auch dem Poetenfest Erlangen und allen Firmen, die durch ihre Anzeigenschaltung im WortWärts-Programmheft den Druck der Broschüre ermöglicht haben.

Besonders danken wir auch allen Personen, die durch ihre Tipps, Ratschläge und Empfehlungen zur Entstehung und zum Gelingen des diesjährigen Programms beigetragen haben.

Impressum ◀◀

Veranstalter und Herausgeber:

Literaturzentrum Nord, KUNO e.V.

Wurzelbauerstraße 29, 90409 Nürnberg

T. 0911-553387, Fax 0911-5819676, Email: info@kultur-nord.org

Planung und Organisation:

Margit Mohr, Kulturmanagerin (mohr@kultur-nord.org)

Siegfried Straßner, Literaturwissenschaftler (strassner@kultur-nord.org)

Anzeigenverwaltung: KUNO e.V., Layout: Siegfried Straßner

Druck: Druckerei Rumpel, Auflage: 5000

Hinweis: Aus Gründen der Leserlichkeit haben wir in den Texten bei Personen nicht immer auch die weibliche Form verwendet. Autorinnen und Besucherinnen bitten wir, uns dies nachzusehen. Sie sind natürlich immer gleichermaßen gemeint und angesprochen.

Wir unterstützen

KUNO
KULTUR NORD



Parcside Apotheke

Am Stadtpark 2

90409 Nürnberg

T. 0911-99 95 80

IHRE APOTHEKE IM "PARCSIDE-GEBÄUDE" PROFESSIONELL - HILFSBEREIT - MENSCHLICH

Wir halten eine Vielzahl von Leistungen für Sie bereit:

- Verleih von Babywagen (Soehle), Milchpumpen (Medala)
- Verleih von Inhalationsgeräten (Pari)
- Computergestützte Ernährungsberatung
- Lieferung von Sondennahrung (Ernährungsschwester)
- Sehr große Auswahl an apothekenüblicher Kosmetik
- Kosmetikbehandlungen und Beratung bei Hautproblemen
- Große Auswahl an Homöopathie und Schüssler-Salzen
- Stadelmannprodukte und Sondersortiment für Schwangere
- Servicekarte und Zustelldienst nach Hause

**Wir beraten Sie gerne und unverbindlich.
Ihr Team aus der Parcside Apotheke**





Stadt Nürnberg

Spricht der Biologe von Ephemeroptera, meint er gewöhnliche Eintagsfliegen. Gelingt Popmusikern nur ein einziger Hit in ihrer Karriere, wird dies „One Hit Wonder“ genannt. Auch so manche engagiert gestartete Veranstaltung im kulturellen Bereich ereilt am Ende das kurzlebige

Schicksal der genannten Insekten, nicht alles kann, will oder soll in regelmäßigem Turnus stattfinden. Als das Literaturfest „WortWärts“ 2006 zum ersten Mal im KUNO stattfand, galt es keineswegs als gesichert, dass es sich zu mehr als einem „One Hit Wonder“ entwickeln könnte.

Zweifelsohne ist die heimische Literaturszene reich an kreativen Autorinnen und Autoren, um die „WortWärts“-Lesebühne jahrelang mit ihren Texten zu beleben. Doch würde sich auch das interessierte Publikum auf das Experiment einlassen, Literatur mit regionalem Bezug zu hören? Wird es die Mischung aus bekannten und weniger bekannten Schreibenden, aus Etabliertem und frisch Experimentierendem auf Dauer annehmen?

Antwort genug gibt allein die Tatsache, dass „WortWärts“ auch 2010 immer noch und wieder stattfindet. Zum nun fünften Mal lädt das Literaturzentrum Nord zum sommerlichen Literatentreffen in den KUNO-Garten, und ich darf die Veranstalter zu ihrem kleinen Jubiläum beglückwünschen. Das mit jedem Jahr zahlreichere Publikum darf sich sicherlich erneut auf spannende Prosa und erlesene Lyrik, auf hochdeutsch Geschriebenes und fränkisch Gedichtetes, kurz, auf eine stilistische und genrereiche Vielfalt freuen.

Besondere Aufmerksamkeit verdient auch das „WortWärts“-Podium am Freitagabend. Zum Krimithema im vergangenen Jahr bildet das Liebesromanthema in diesem Jahr einen wunderbaren Kontrast ebenso wie eine folgerichtige Ergänzung. Der Ort der Veranstaltung, ein Hotel in der Nürnberger Altstadt, ist nicht nur gut und passend gewählt, sondern auch ein schönes Beispiel für die fruchtbare Zusammenarbeit zwischen Kulturschaffenden und dem örtlichen Gewerbe.

Ich wünsche dem Literaturfest „WortWärts 2010“ ein sonniges Gelingen in - dem Podiumsthema angemessen - glücklicher Atmosphäre.

A handwritten signature in black ink, which reads "U. Maly". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Dr. Ulrich Maly

Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

Krimi-Podium Freitag ◀◀

Freitag 13. August, 20.00 Uhr
Hotel Victoria, Königstraße 80, Nürnberg
ab 19.30 Uhr: Führung durch das Hotel



Heiß geliebt und kühl verschmäht

Gedruckte Leidenschaften - der Erfolg von Liebesromanen



Der Liebe als zentrales Thema widmen sich Autoren in allen Epochen der Literaturgeschichte. Mit Goethes „Wert-her“, Wassermanns „Melusine“ oder Brontës „Sturmhöhe“ beispielsweise entstehen bedeutende Werke der Weltliteratur. Und der Blick in heutige Buchhandlungen und auf die Verkaufszahlen der Verlage zeigt, dass sich das Genre „Liebesroman“ ungebrochen großer Beliebtheit bei Lesern, primär bei Leserinnen, erfreut.

Allerdings haben Liebesromane, trotz teilweise hoher Auflagezahlen, im klassischen Feuilleton einen schweren Stand. Umsatzstarke Reihen werden oft der sogenannten Trivilliteratur zugerechnet, Werke der Art „Junge Frau sucht und findet die große Liebe“ werden im Verlagsjargon spitz mit „Nackten-

beißer“ tituliert, ein Hinweis auf die schematische Kusszene auf dem Cover. Kein Wunder also, dass sich viele Leser des Genres nicht als solche zu erkennen geben.

Dennoch scheinen Liebesromane den Geschmack und die Bedürfnisse ihrer Leserschaft ideal zu treffen. Welcher Wunscherfüllungsmechanismus steckt hinter diesem Erfolg? Was überhaupt unterscheidet einen „guten“ von einem „trivialen“ Liebesroman, sind die Unterschiede tatsächlich so klar erkennbar? Und schließlich: Ist die Abneigung des literarischen Establishments tatsächlich berechtigt oder doch auch Ausdruck intellektueller Arroganz?

Der sinnlich-anregende, unterhaltsame Abend, an dem auch kritische Untertöne nicht fehlen werden, beleuchtet die Facetten des Genres Liebesroman. „Gedruckte Leidenschaften“ präsentieren auf dem WortWärts-Podium - moderiert durch den Publizisten und Dozenten Herbert Heinzelmann - die Autorin Marie Velden, die Lektorin Karoline Adler sowie der Autor und Literaturagent Harald M. Landgraf.

Marie Velden und Harald M. Landgraf werden auch Ausschnitte aus ihren Werken lesen.

Einführungsvideo: Gabriele Olesch - „Matter of Heart/Herzessache“

Poetische und unorthodoxe Sequenzen zeigen das Symbol Herz und werden von einer Tonspur begleitet. Dauer 2,5 min, London 1992.

Marie Velden

Die Autorin Marie Velden wuchs in einem kleinen Ort in der bayerischen Rhön auf. Nach dem Volontariat bei einer Tageszeitung ging sie nach Paris, wo sie in einer Werbeagentur und in einer kleinen Galerie arbeitete. Später arbeitete sie an einem Münchner Theater und schrieb für Zeitschriften und Tageszeitungen. Marie Velden lebt mit ihrer kleinen Familie in München.

„Lilienrupfer“ ist ihr Debütroman. „Lieber Robbie Williams...“, schreibt darin die Hauptfigur Undine, und es kommt ihr ganz natürlich vor. Seit geraumer Zeit führt sie ein E-Mail-Tagebuch, das sie dem Pop-Star anvertraut - seine Adresse hat sie sich ausgedacht. Von ihrer Arbeit an einem kleinen Theater erzählt sie darin, von den Menschen, die ihr nahe stehen und von Christian, ihrer großen, bittersüßen Liebe.



Karoline Adler

Die Lektorin Karoline Adler wurde 1960 geboren und ist in Freiburg im Breisgau aufgewachsen. In München studierte sie Germanistik, Theaterwissenschaft und Kunstgeschichte und arbeitet seit 1988 im Deutschen Taschenbuch Verlag, zuerst in der Rechte- und Lizenzabteilung und seit 2001 im Lektorat Belletristik. Karoline Adler begleitete als Lektorin den Erstlingsroman von Marie Velden. Sie lebt und arbeitet in München, ist verheiratet und hat zwei Kinder.



Harald M. Landgraf

Harald M. Landgraf, geboren 1947 in Coburg, begann ziemlich frühzeitig mit dem Schreiben. 1965 verfasste er Geschichten für Kalenderblätter. Er arbeitete in einem fränkischen Kinderbuchverlag und verfasste kleine Texte. Im Jahr 1969 entstand sein erster Roman, der im Hallberg Verlag, Feucht, erschien. Danach schrieb Landgraf Liebes- und Schicksalsromane für nahezu alle deutschen Heftroman-Verlage wie Pabel Verlag, Moewig Verlag, Bastei Verlag, Kelter Verlag und andere. Er schrieb an die 1000 Heftromane, zahlreiche Kurzgeschichten und True-Stories. Seit 2008 betreibt Landgraf die Literarische Agentur HML-MEDIA in Nürnberg und vermittelt True-Stories und Kurzromane an namhafte Verlage.



Sehr geehrte WortWärts Liebhaber,

Liebesromane in entspannter Atmosphäre in einem Hotel lesen ist das eine, Stoff für Liebesromane in Hotels finden, das andere. Nachdem Diskretion in Hotels einer der höchsten Werte bedeutet, wissen wir offiziell natürlich nichts über das, was sich hier an Themen rund um die Liebe abspielt, in einem solchen Haus mit über 100-jähriger Tradition wie unserem Hotel Victoria. Diese Geschichten sind von anderen geschrieben und bieten jede Menge Gesprächsstoff.

Offen darüber gesprochen wird am Freitagabend bei der Einführungsveranstaltung von WortWärts. Sie sind herzlich eingeladen! Es freut mich außerordentlich, mit dem Hotel Victoria Gastgeber der Veranstaltung zu sein und wünsche allen einen sinnlichen Aufenthalt.

Herzlich

Ihre Sabine Powels, *Geschäftsführerin Hotel Victoria*



Workshop Sonntag ◀◀

Literaturzentrum Nord
10.00 - 13.30 Uhr

Was ist literarische Sprache?

Schreibwerkstatt mit Arwed Vogel



Zu den wichtigen Eigenschaften eines literarischen Textes gehört sein unverwechselbarer Stil. Ein eigener Ton soll erkennbar sein, eine besondere Weise, mit Sprache zu arbeiten.

Das Seminar gibt einen Einblick in die drei wesentlichen Merkmale literarischer Sprache, um bei der Entwicklung eines eigenständigen Sprachbewusstseins zu helfen. Anhand von Beispielen werden Möglichkeiten gezeigt, Sprache literarisch zu gestalten. In einer Übung wird das Gelernte praktisch erprobt.

Begrenzte Teilnehmerzahl

Teilnahmegebühr 20 €

Anmeldung erbeten bis 11.8. im Literaturzentrum Nord,
Wurzelbauerstraße 29, 90409 Nürnberg,
Tel. 0911-553387, info@kultur-nord.org

	HÖRGERÄTE MECKLER	
	IHR PARTNER FÜR GUTES HÖREN	
5x in Nürnberg	Nürnberg Nord Am Stadtpark 2 Tel. 0911/552226	
	Sebalder Höfe Äußerer Laufer Platz 20 Tel. 0911/8109662	Nürnberg Zabo Valznerweiherstr. 19 Tel. 0911/4807195
	Nürnberg Mögeldorf Ostendstraße 229 - 231 Tel. 0911/5400347	St. Johannis Schnieglinger Str. 15 Tel. 0911/37739240

Gutschein

für einen
kostenlosen
Hörtest

oder besuchen Sie uns unter: www.meckler-hoergeraete.de

KULTUR

RUND UM DIE UHR



Doppelpunkt
→ online

Ausstellung Galeriehaus ◀◀

Sonntag 12.00 - 18.00 Uhr

Franz U. Janetzko

Gesammeltes Schweigen

Buchobjekte

„Die Wohnung kann man schon mal damit möblieren“ sagt Franz U. Janetzko mit leichtem Augenzwinkern in Richtung der Buchobjekte. Grob gesägtes Holz umrahmt Buchrücken, die in Beton fein gegossen sind. Janetzkos schelmischer Blick auf das Medium von Schreibenden und Lesenden ist die Zukunftsprognose eines Künstlers, der die Dinge ohne Umschweife beim Namen nennt ohne zu poltern. Das Verschwinden des gebundenen Buchs, meint er, ist nur noch eine Frage der Zeit.

Franz U. Janetzko, geboren am 30.12.1951 in Erfurt, lebt und arbeitet in Fürth.

Einzelausstellungen (Auswahl)

2002 Galerie beck, Erlangen; 2003 „Deutscher Beton“, Galeriehaus e.V., Nürnberg; 2004 Galerie Melitoris, Hamburg; 2004 Innovationshaus, Portland Park, Hannover; 2008 Galerie Konstantin b, Regensburg; 2009 Kunstgalerie Fürth; 2009 Kunstverein Zirndorf

Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

2002 „Zeitgenössische Malerei und Plastik in Franken“, Palais Stutterheim Erlangen; 2003 NN Kunstpreis Ausstellung, Kunsthaus Nürnberg, (2. Preis); 2005 „Betonkunst“, Nürnberg; 2005 NN Kunstpreis Ausstellung, Kunsthaus Nürnberg; 2006 „Beton in Form“, Kunsthaus Kaufbeuren; 2007 Kunsthaus

Nürnberg; 2009 Galerie Näke, München; 2009 Kunsthaus Ausstellung Skopje; 2009 „Kunstsommer“ LGA Nürnberg; 2010 „Mieisce Naznaczone“ Markierter Ort, Krakau

Ausstellungsdauer
10. - 31. August 2010

Weitere
Öffnungszeiten
Di - Mi 11-16 Uhr
Do - Fr 11-13 Uhr und
nach telefonischer
Vereinbarung unter
T. 0911-55 33 87.
An Sonn- und
Feiertagen
geschlossen.

www.galeriehaus-nuernberg-nord.de



vom FASS

Sehen
Probieren
Genießen

TAGE VOLLER GENUSS

FEINSTE ÖLE
AROMATISCHE ESSIGE
EDLE LIKÖRE
ERLESENE EDELBRÄNDE
VERFÜHRERISCHE DESTILLATE
AUSGESUCHTE WEINE
INDIVIDUELLE GESCHENKIDEEN

An der Mauthalle 2 • 90402 Nürnberg
Tel.: 0911/23 42 546 Fax: 0911/23 42 547
www.vomfassnuernberg.de

» Programmübersicht

Freitag, 13. August im Hotel Victoria, Königstraße 80, Nürnberg

20.00 Uhr Liebesroman-Podium:
„Heiß geliebt und kühl verschmäht. Gedruckte
Leidenschaften - der Erfolg von Liebesromanen?“

Sonntag, 15. August im Literaturzentrum Nord, Wurzelbauerstr. 29, Nbg.

Workshop

10.00 - 13.30 Uhr Prosa-Schreibwerkstatt „Was ist literarische Sprache?“
mit dem Schriftsteller Arwed Vogel

Bühnenprogramm

14.00 - 14.40 Uhr Die Sorgenkinder, Nürnberg. Autorengruppe
14.50 - 15.30 Uhr Michael Zeller, Wuppertal. Roman (ars vivendi-Verlag)
15.30 - 15.40 Uhr *Dr. Anja Pröbß-Kammerer, Grußwort in Vertretung von
Dr. Ulrich Maly, Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg*
15.40 - 16.20 Uhr Axel Görlach, Nürnberg. Lyrik
16.30 - 17.05 Uhr Friederike Schmöe, Bamberg. Krimi (Gmeiner-Verlag)
17.15 - 17.35 Uhr Preisträger/innen des 22. Literaturpreises der Nürnberger
Kulturläden 2010
17.35 - 17.40 Uhr *Wortlaut, Nürnberg. Literaturzeitschrift*
17.40 - 18.20 Uhr Nora Gomringer, Bamberg. Lyrik
18.25 - 18.35 Uhr *Blumenfresser, Nürnberg. Literaturzeitschrift*
18.35 - 19.15 Uhr Christiane Neudecker, Berlin. Erzählungen
(Luchterhand Verlag)
19.20 - 20.00 Uhr Fitzgerald Kusz, Nürnberg. Lyrik (ars vivendi-Verlag)

Begleitprogramm

Literaturzeitschrift eins

Die aktuelle Ausgabe der Literaturzeitschrift „Wortlaut“ erscheint im August 2010 und kann bei WortWärts erworben werden. „Wortlaut 16“ enthält neue Texte aus Franken sowie die prämierten Texte des 22. Literaturpreises der Nürnberger Kulturläden.

Literaturzeitschrift zwei

Die Redaktion der neuen Literaturzeitschrift „Blumenfresser“ präsentiert sich und ihr Projekt.

Bücherstand

Am Bücherstand erwartet Sie eine Auswahl interessanter Literatur, natürlich auch von den bei WortWärts vertretenen Autoren. Außerdem werden Buchobjekte von Karina Dürbeck zum Verkauf angeboten.

Literaturcafé

Das Literaturcafé ist ab 13.00 Uhr geöffnet. Kuno-Küchenchef Jochen Banzhaf bietet ein preiswertes Tagesgericht, Kuchen und Getränke zu fairen Preisen an. Das Café und die Terrasse sind ein idealer Ort für Besucher und Autoren, um dort zu verweilen, sich auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ausstellung im Galeriehaus Nord

In einer Sonderausstellung zeigt das Galeriehaus Nord „Gesammeltes Schweigen - Buchobjekte“ des Künstlers Franz U. Janetzko.

Die Ausstellung ist am WortWärts-Sonntag von 12.00 - 18.00 Uhr geöffnet.



Lesebühne 14.00 - 14.40 Uhr

Die Sorgenkinder Rufschädigung

Es mögen die unsteten Lebensweisen und ungewöhnlichen Biographien sein, denen die Sorgenkinder ihren Namen zu verdanken haben: Anstatt das Gewöhnliche zu suchen, schlagen

Alexander Nym, Susanne Rudloff und Vincent E. Noel die Pfade ein, die weniger ausgetreten sind. Diese Herangehensweise zeichnet nicht nur ihr Leben, sondern auch ihr künstlerisches Werk aus. Das, sowie ihre oft bewiesene, jeweils einzigartige Bühnenpräsenz garantieren hohen Anspruch und Vergnügen. Der Titel „Rufschädigung“ verspricht einen Auftritt, der noch lange in Erinnerung bleiben wird, für die Künstler und ihr Publikum.

Alexander Nym (*1974) ist im Berufsleben Kultur- und Medienwissenschaftler, etwa Herausgeber von „Schillerndes Dunkel“, einem mit opulenten Bildern und Texten ausgestatteten Nachschlagewerk über die Gothic-Szene. Susanne Rudloff (*1980) hingegen treibt sich seit Jahren auf Poetry Slams, Lesebühnen und Kulturveranstaltungen in ganz Deutschland herum. Ihre Texte sind lebendig gewordene Lyrik zum an- und zuhören. Zwischen ihren Auftritten findet sie dann immer wieder Zeit für ein Studium, das Schreiben und für ein Lächeln. Weniger häufig zeichnet ein Lächeln die Figuren aus, die im Kopf von Vincent E. Noel (*1980) ihr Eigenleben entwickeln. Sie haben ihren geistigen Vater gezwungen, fünf Bücher zu veröffentlichen, die die Genres Erzählung, Novelle und Roman umfassen, die er eher als Zustand bezeichnet. Aktuelle Veröffentlichung: „wem wenig vergeben wird (darf fressen mein Herz)“.

Lesebühne 14.50 - 15.30 Uhr

Michael Zeller

Falschspieler

Der Roman „Falschspieler“, die fesselnde Geschichte einer Literaturfälschung, wurde im Herbst 2008 von der Kritik einhellig begrüßt. Aber ein so vielschichtiges Werk sollte der Erstling einer unbekanntes Autorin sein? Was aufmerksame Leser fast schon geahnt haben, wird im Herbst 2009 aufgedeckt: Der Falschspieler entstammt nämlich nicht der Feder der Deutsch-Amerikanerin Jutta Roth. Der wahre Autor ist Michael Zeller, der ein raffiniertes Spiel mit dieser Geschichte rund um die dunkle Seite der Buchbranche inszeniert.



Ein Reigen von Notizen, Berichten und Briefen kreist um die Gestalt des betrügerischen Schriftstellers Leo Zurmühlen, der die Gedichte eines nach Kanada

ausgewanderten Dichters als seine eigenen ausgibt. Ein Universitätsprofessor entlarvt den poetischen Vagabunden erst nach Jahrzehnten. Auch Jungautor Marc Geldner nimmt die Fährte auf, um die Täuschung zu beenden.

Michael Zeller reiht sich mit „Falschspieler“ bewusst in die Riege der Kopisten ein. Seine Erzählkunst entwickelt einen wahren Literaturthriller, der brisante Fragen aufwirft: Genügt eine schillernde Autorenvita, um mittelmäßigen Versen zu Auflagenrekorden zu verhelfen? Was ist Original, was Fälschung?

Michael Zellers vielgestaltiges Werk umfasst Gedicht-, Erzähl- und Essaybänden sowie bisher acht Romane, zuletzt „Falschspieler“ (2009) und „Wir machen den Pott voll“ (März 2010). Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen, so den „Kulturpreis Schlesien“ des Landes Niedersachsen (1997) oder den „Von der Heydt-Kulturpreis“ der Stadt Wuppertal (2008).

„Michael Zeller ist mit diesem Roman ein Sinnbild für die Falschheit des Literaturbetriebs gelungen. Für diejenigen, die den aktuellen Literaturbetrieb beachten, ist der Roman brandaktuell.“ (Wiesbadener Kurier)

www.michael-zeller.de

Lesebühne 15.40 - 16.20 Uhr

Axel Görlach

die gesänge der züge

Begleiten Sie Axel Görlach auf eine Zugreise über den Balkan. Görlach nimmt den Rhythmus der Räder in seine Verse auf und lässt den Zuhörer teilhaben an dem traumhaften Zustand zwischen Wachen und Schlafen. Landschaften und Menschen tauchen auf, verwandeln sich und verschwinden. Insgesamt neunmal heben die Gesänge an. Immer kreisen die Worte um das Fremde, das



Eine bitter-süße Sommerliebe

»Manche Bücher machen glücklich,
manche traurig. Dieses
Buch kann beides.« Thommie Bayer



Originalausgabe

240 Seiten € 8,95

ISBN 978-3-423-21220-5

www.dtv.de

Lesebühne Sonntag ◀◀

fasziniert, zugleich gefährlich ist und am Ende rätselhaft bleibt:

„etwas sitzt mit im abteil. es ist unaussprechbar. zertrümmert den mond meißelt ein silbernes loch in den gläsernen himmel das sich rot färbt wie ein brennendes auge.“

Axel Görlach, 1966 in Kaufbeuren geboren, lebt heute als Lehrer für ausländische Jugendliche und Autor von Lyrik in Nürnberg. Seine Gedichte erschienen in zahlreichen Zeitschriften und Anthologien sowie in seinen beiden Gedichtbänden „bogenhoch“ (Engelsdorfer Verlag, Leipzig 2008) und „leben gezeichnet“ (fza Verlag, Wien 2009).

Für seine Lyrik wurde Axel Görlach wiederholt ausgezeichnet, u.a. als erster Preisträger der Literaturwettbewerbe „Vergessen“ (Literaturzeitschrift Kontrovers, Heidelberg 2008) und „Stimmen und Stimmungen“ (Literaturpodium, Berlin 2008). Er gewann den Wordshop X - Wiener Werkstattpreis 2008 und wurde dritter Preisträger beim XII. Irseer Pegasus.

Lesebühne 16.30 - 17.05 Uhr

Friederike Schmöe

Wieweidugehst

Zum 200. Geburtstag des Münchner Oktoberfests veröffentlicht Krimiautorin Friederike Schmöe ihren neuen Roman „Wieweidugehst“. Der Wiesn-Krimi ist der vierte Band ihrer erfolgreichen Serie um die Münchner Ghostwriterin Kea Laverde. Diesmal lässt sich Kea zu einem Besuch des Oktoberfests überreden, und wird prompt in einen neuen Mordfall hineingezogen: Ein Toter wird in der Geisterbahn gefunden. Das Medieninteresse an dem Fall ist groß, schließlich gefährdet ein solches Verbrechen Umsatz und Renommee des weltberühmten Volksfests.

Wieder ist Friederike Schmöe ein fesselnder Kriminalroman gelungen, der sich mit einer zentralen Frage befasst: Wenn jemand einmal den Beschluss gefasst hat, zu zerstören - was kann diesen Menschen noch davon abhalten, und wozu ist er fähig?



**Ihr kompetenter Partner
für hochwertige Druckerzeugnisse**

rumpel
druckerei

DRUCKEREI RUMPEL OHG

**Digitale Druckvorstufe
Offsetdruck
Weiterverarbeitung**

Lamprechtstraße 6-8
90478 Nürnberg
Telefon 0911/4 62 57-0
Telefax 0911/49 36 42
www.druckerei-rumpel.de

Friederike Schmoe wurde 1967 in Coburg geboren. Heute lebt sie in Bamberg. Neben ihrer schriftstellerischen Tätigkeit ist die habilitierte Germanistin als Dozentin an den Universitäten in Bamberg und Saarbrücken beschäftigt. Mit Katinka Palfy, der kultigen Heldin ihrer ersten acht Romane, hat sie sich in der Krimiszene längst einen Namen gemacht. Im Oktober wird ihr Palfy-Weihnachtskrimi „Süßer der Punsch nie tötet“ erschienen.

„Wieweitdugehst“ erschien im Juli 2010 im Gmeiner Verlag.



17.15 - 17.35 Uhr

Anja Zeltner, Melissa Feurer und Sebastian Hahn

Preisträger des 22. Literaturpreises der Nürnberger Kulturläden

Seit 1989 fördert der „Literaturpreis der Nürnberger Kulturläden“ den literarischen Nachwuchs Mittelfrankens und ermuntert über den Wettbewerb zu weiterem literarischen und künstlerischen Schaffen. In seinem 22. Jahrgang wurden

Wohnen, Tagen & Feiern in einzigartiger Lage



HOTEL VICTORIA NÜRNBERG
Das Privathotel mit über 100jähriger
Geschichte begeistert mit einmaliger
Harmonie aus Tradition und Moderne.
Lernen Sie uns kennen ...
privat, persönlich, einzigartig!



Königstraße 80
D-90402 Nürnberg

Fon +49/911/24 05-0
Fax +49/911/22 74 32

www.hotelvictoria.de
book@hotelvictoria.de

Lesebühne Sonntag ◀◀

2010 drei Nachwuchsschriftsteller ausgezeichnet, die ihre prämierten Texte auf der WortWärts-Lesebühne vorstellen werden.

Mit dem nachdenklichen, dichten Text „Geklaute Liebeslieder“ über das Erinnern an einen früheren Freund hat Anja Zeltner aus Herzogenaurach den mit 600 € dotierten 1. Preis beim 22. Literaturpreis der Nürnberger Kulturläden gewonnen. Die Autorin, Jahrgang 1987, wurde außerdem mit dem Publikumspreis ausgezeichnet. Der mit 500 € dotierte 2. Preis ging an Melissa Feurer aus Gunzenhausen, Jahrgang 1990. Sie konnte die Jury mit der berührenden Kurzgeschichte „Am seidenen Faden“ überzeugen, in der ein Zwilling das Leben seines schwer erkrankten Bruders zu retten versucht. Den 3. Preis (400 €) durfte der Erlanger Lyriker Sebastian Hahn, Jahrgang 1987, für sensibel konstruierte, stilsichere Gedichte in Empfang nehmen.



Anny Maurer

17.40 - 18.20 Uhr

Nora Gomringer Klimaforschung

Nora Gomringer, geboren 1980, ist Schweizerin und Deutsche. Sie lebte u.a. vier Jahre in den USA, wo sie enge Kontakte zur Performance-Poesie-Szene pflegte, und war Gast zahlreicher Poesiefestivals im In- und Ausland (z.B. Roskilde und San

Francisco). Zuletzt war sie auf Einladung des Goethe-Instituts in den USA. Sie veröffentlichte den Gedichtband „Sag doch mal was zur Nacht“ (Voland & Quist, 2006), außerdem erschienen ihre Texte in Anthologien, Schulbüchern und Zeitschriften. Im Jahr 2003 erhielt sie den Hattinger Förderpreis für Literatur, 2006 den Förderpreis der Kulturstiftung Erlangen. 2007 wurde sie mit dem Kunstförderpreis des Freistaates Bayern (Sparte Literatur) und dem Bayerischen Kulturpreis ausgezeichnet. Im Mai 2008 folgte der Nikolaus-Lenau-Lyrikpreis. Seit 2010 leitet sie das Internationale Künstlerhaus Villa Concordia in Bamberg.

Sie lieben Papier?...
dann sind Sie hier richtig

Buchbinderei Ringer

Inh. Lore Heim-Rausinghe

Obere Würzbur. 13 • 90403 Nürnberg
0911/224217

Fachgeschäft und Werkstatt für 1001 Idee zu Papeterie,
Buchbinderei, Papierwaren, Einrahmungen, Bildern
und liebenswertem Schnickschnack....

Gedichte sind Ausdruck der Wetterföhligkeit ihrer Dichter. Denn Dichter sind heillose Selbsterforscher, Nabelschauer. Nora Gomringer hat ihre Gedichte über einen längeren Zeitraum zusammengetragen und ein Klima aus ihnen entstehen sehen. Nora Gomringer ihre Gedichte selbst vortragen zu hören ist ein Erlebnis. Deshalb liegt „Klimaforschung“ eine CD mit von ihr gesprochenen Texten bei.



Lesebühne 18.35 - 19.15 Uhr

Christiane Neudecker

Das siamesische Klavier

Ein Schatten, der sich im lichtverschmutzten Hongkong zu verselbständigen beginnt. Ein Boxer, der gegen einen teuflisch guten Gegner kämpft. Eine verhängnisvolle Begegnung mit einem Erbkönig der Neuzeit oder ein Schachspiel mit einem Toten: Christiane Neudeckers Geschichten versetzen mit hypno-

tischer Spannungskunst das Genre der unheimlichen Erzählung von E.T.A Hoffmann bis Daphne du Maurier in unsere moderne, nur scheinbar durchrationalisierte Welt. Hitchcock hätte seine wahre Freude.

Christiane Neudecker, geb. 1974, wuchs in Nürnberg auf. 2005 erschien ihr begeistert aufgenommenes Erzähldebüt „In der Stille ein Klang“, 2008 ihr viel beachteter, erster Roman „Nirgendwo sonst“, für den sie den August-Graf-von-Platen-Förderpreis und den Förderpreis für Kunst und Wissenschaft der Stadt Nürnberg erhielt. Neudecker hat für ihr Schreiben zahlreiche weitere Auszeichnungen erhalten, u.a. den Literaturpreis der Nürnberger Kulturläden, den Wolfram-von-Eschenbach-Förderpreis, den Alfred-Gesswein-Preis und das Arbeitsstipendium des Deutschen Literaturfonds 2009. Ihr neuer Erzählband „Das siamesische Klavier - Unheimliche Geschichten“ (alle Bücher Luchterhand Literaturverlag) wurde bereits mit dem Bayern2-Wortspiele-Preis und einem Stipendium in der Villa Aurora in Los Angeles ausgezeichnet.

„Christiane Neudecker ist eine Meisterin der Atmosphäre.“ FAZ

BUCH
HANDLUNG
HEMPEL

**Auf dem
Wortwärts-
Gelände finden
Sie unseren
Bücherstand mit
den Büchern der
beteiligten
Autoren.
Bitte besuchen
Sie uns.**

Tel.: 0911 / 37 90 66 · Fax: 0911 / 37 22 34
buch-hempel@odn.de · www.buchhandlung-hempel.de

Bucher Str. 31
90419 Nürnberg

Lesebühne Sonntag ◀◀



Lesebühne 19.20 - 20.00 Uhr

Fitzgerald Kusz

Der Vollmond über Nämberch

„Der Vollmond über Nämberch“ versammelt die Best-of-Auswahl aus dem Gesamtwerk von Fitzgerald Kusz in chronologischer Reihenfolge. Die Gedichte spielen die ganze poetische und philosophische Bandbreite des

Autors durch, zeigen uns den Meister der knappen Form und sind gleichzeitig von Weltoffenheit und Witz geprägt. Denn, Humor ist für Kusz die Überlebenshaltung gegenüber den Zumutungen des Lebens. Jedenfalls weiß er sich damit in Gesellschaft von Geistesverwandten wie Jean Paul, Samuel Beckett, Karl Valentin oder Woody Allen.

Der 1944 in Nürnberg geborene Fitzgerald Kusz veröffentlichte zwölf Gedichtbände im fränkischen Dialekt. „Der Vollmond über Nämberch. Die besten Gedichte aus 40 Jahren“ erschien 2009 im ars-vivendi Verlag.

Kusz gehört zudem zu den meistgespielten deutschen Theaterautoren und schrieb über 20 Theaterstücke. Er wurde mehrfach ausgezeichnet, darunter der „Friedrich Baur-Preis“ der „Bayerischen Akademie der Schönen Künste“ (1998) und das Bundesverdienstkreuz (1992).

„Fitzgerald Kusz, Pionier der fränkischen Mundartdichtung, beweist seit 40 Jahren, dass man im Dialekt weit mehr ausdrücken kann als in der Hochsprache.“ Bayerisches Fernsehen

Zeitschriften ◀◀



Literaturzeitschrift Wortlaut

Die aktuelle Ausgabe der Literaturzeitschrift „Wortlaut“ erscheint im August 2010 und wird zum Literaturfest WortWärts vorliegen. „Wortlaut 16“ enthält neue Texte aus Franken sowie die prämierten Texte des 22. Literaturpreises der Nürnberger Kulturläden. „Wortlaut“ wird im Literaturzentrum Nord herausgegeben und kann dort für 3 € erworben werden.



Literaturzeitschrift Blumenfresser

Eine Erzählung ist ein Gedicht ist ein Essay ist eine Comicpartitur mit Fußnoten, eine Science-Fiction-Elegie, die sich als Komödie entpuppt, ein Drama, das bei genauem Hinsehen ein poetischer Werkstattbericht ist. Auf alle Fundproben literarischen Übermuts hat der „Blumenfresser“ großen Appetit. Der „Blumenfresser“, das ambitionierte Nachfolgeprojekt der Literaturzeitschrift „Lauf-

schrift“, erschien 2009 mit der ersten Ausgabe. Zu WortWärts 2010 präsentiert die anwesende Redaktion ihr Projekt.





30.
Erlanger
POETEN-
fest²⁰¹⁰

Donnerstag, 26. August bis
Sonntag, 29. August 2010

- Literatur aktuell
- Autorenporträt
- Porträt International
- Übersetzerwerkstatt
- Junges Podium
- Diskussionen
- Lyrik-Nacht
- Druck & Buch
- Ausstellungen

Informationen:
www.poetenfest-erlangen.de
Tel. 09131/86-1408